

Ostermontag Lukas 24,13-35 Emmaus- Geschichte**Jesus isst mit 2 Freunden zu Abend.**

Frauen kamen zum Grab Jesu.
Der Stein von Jesu Grab war zur Seite gerollt.
Jesus ist nicht mehr da. Er ist auferstanden.
Aber die Freunde konnten nicht glauben,
dass Jesus auferstanden ist.

2 von den Freunden gingen wieder nach Hause.
Dafür mussten die beiden Freunde bis in eine andere Stadt laufen.
Unterwegs redeten die beiden Freunde miteinander.
Die Freunde redeten über alles, was mit Jesus passiert ist.
Die Freunde waren sehr traurig.
Der Tod Jesu lag ihnen schwer auf dem Herzen.
Wie ein schwerer Stein.
Da kam Jesus.

Die beiden Freunde merkten nicht, dass es Jesus ist.
Jesus hörte zu, was die Freunde erzählten.
Nach einer Weile fragte Jesus die beiden Freunde:
Was erzählt ihr denn für Geschichten?
Der eine sagte zu Jesus:

Heute Morgen waren einige Frauen beim Grab von Jesus.
Die Frauen sagen, dass das Grab leer ist.
Die Frauen sagen sogar, dass Engel beim Grab waren.
Da haben einige Freunde von uns nachgesehen.
Es stimmt alles genau, was die Frauen gesagt haben.
Aber keiner hat Jesus gesehen.

Da sagte Jesus zu den beiden Freunden:
Versteht ihr denn gar nichts?
Wisst ihr gar nicht, dass mit Jesus alles so sein musste?
In der Bibel ist das doch schon alles aufgeschrieben.
Ist es für euch so schwer zu verstehen, was Gott gesagt hat?
Ist es für euch so schwer zu glauben, was Gott gesagt hat?

Jesus fing an, den Freunden alles zu erklären:

- Gott hat seinen Sohn Jesus geschickt.
- Jesus will allen Menschen helfen.
- Damit die Menschen ein frohes Leben haben.
- Einige Menschen wollten nicht auf Jesus hören.
- Diese Menschen haben Jesus umgebracht.
- Aber Gott hat Jesus nicht im Grab gelassen.
- Gott hat Jesus auferweckt.
- Jesus ist auferstanden.
- Jesus lebt.

Als Jesus so erzählte spürten sie etwas in ihrem Herzen.
Wie ein Stein, der einem vom Herzen fällt.

Die Freunde kamen mit Jesus in Emmaus an.
Jesus wollte weitergehen.
Die Freunde sagten zu Jesus.
Bitte, bleibe bei uns.
Jesus ging mit den Freunden in ihr Haus.

Zum Abendessen gab es Brot.
Alle setzten sich an den Tisch.
Die Freunde merkten immer noch nicht, dass der fremde Mann Jesus ist.
Da nahm Jesus vor dem Essen das Brot.
Jesus betete so wie immer.
Jesus gab den Freunden das Brot.
Plötzlich gingen den Freunden die Augen auf.
Die Freunde merkten auf einmal:
Der fremde Mann, der mit uns unterwegs war, ist Jesus selber.
Als die Freunde merkten, dass es Jesus ist, konnten sie Jesus nicht mehr sehen.

Die Freunde sagten:
Eigentlich hätten wir das bemerken können.
Weil wir es in unserem Herzen gespürt haben.
Weil Jesus so gut von Gott erzählte.
Wir konnten alles verstehen.

Die Freunde gingen wieder den ganzen Weg zurück.
Die Freunde erzählten den anderen Freunden:
Wir haben Jesus gesehen.
Jesus ist wirklich auferstanden.
Wir haben Jesus erkannt:

- Weil Jesus so gebetet hat wie immer.
- Weil Jesus das Brot geteilt hat, wie immer.

Die anderen Freunde freuten sich auch.